



Institut für Bildungswissenschaft • Akademiestr. 3 • D-69117 Heidelberg

Heidelberg, den 01.04.2025

Prof. Dr. Dörthe Herbrechter

Professur für Bildungswissenschaft
mit dem Schwerpunkt
Erwachsenen- und Weiterbildung
Institut für Bildungswissenschaft

+49 (0)6221 54-7523
herbrechter@ibw.uni-heidelberg.de

Einladung zur KiVi-Interviewstudie: Ihre Erfahrungen mit (digitalen) Texten in A2-/B1-Deutschsprachkursen

Sehr geehrte Lehrende der Erwachsenen- und Weiterbildung,

wir laden Sie herzlich zur Interviewstudie des Projekts KiVi ein, das derzeit an der Universität Heidelberg durchgeführt wird. Mit dieser Interviewstudie möchten wir gerne mehr darüber erfahren, wie Sie A2-/B1-Deutschsprachkurse (Alphabetisierung, Grundbildung, Integrationskurse und/oder DaZ-Kurse) gestalten, inwiefern Sie hierbei auch digitale Medien einsetzen und wie visuell aufbereitete Texte das Textverständnis Ihrer Teilnehmenden zusätzlich unterstützen können.

Mit Ihrer Teilnahme helfen Sie uns, neue Erkenntnisse zu einem bislang weniger erforschten Thema zu gewinnen. Diese Erkenntnisse sollen dazu beitragen, gezielte Unterstützungs- und Förderangebote für Sie und Ihre Teilnehmenden zu entwickeln.

Falls Sie in den letzten 24 Monaten eine lehrende Tätigkeit in A2-/B1-Sprachkursen (Alphabetisierung, Grundbildung, Integrationskurse und/oder DaZ-Kurse) ausgeübt haben oder aktuell ausüben, freuen wir uns über Ihre Teilnahme.

Das Interview dauert circa 60-70 Minuten und wird online via Zoom durchgeführt. Als Dankeschön für Ihre Teilnahme erhalten Sie 40 Euro. Hierzu geben wir Ihnen am Ende des Interviews gerne noch einmal weiterführende Informationen.

Für die Vereinbarung eines Interviewtermins wenden Sie sich bitte bis zum 18.04.2025 an Dr. Heribert Beckmann (beckmann@ibw.uni-heidelberg.de). Nennen Sie ihm auch gerne zwei bis drei Vorschläge zu konkreten, für Sie gut passenden Zeitfenstern; unser Projektteam richtet sich gerne nach Ihnen.

Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich im Namen des gesamten Projektteams herzlich!

Beste Grüße aus Heidelberg

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Herbrechter'.

Prof. Dr. Dörthe Herbrechter



Weiterführende Informationen zur Studie

Was ist das Ziel der Interviewstudie?

Das Projekt KiVi („Kognitiv-informierte individualisierte **V**isualisierung zur Förderung des Textverständnisses“) erforscht den Nutzen digitaler Medien in Alphabetisierungs-, Grundbildungs-, Integrations- und DaZ-Kursen auf der Grundstufe A2/B1. Mit Hilfe Ihrer Expertise möchten wir u.a. gerne mehr darüber erfahren, inwiefern visuell aufbereitete digitale Texte das Textverständnis Ihrer Teilnehmenden zusätzlich unterstützen können. Diese Erkenntnisse sind von zentraler Bedeutung, um besser angepasste Unterstützungs- und Förderangebote für Sie und Ihre Teilnehmenden entwickeln zu können.

Wer führt die Befragung durch?

Das Projekt KiVi wird seit Oktober 2024 an der Universität Heidelberg durchgeführt. In einem interdisziplinären Team bestehend aus Bildungswissenschaftler:innen, Informatiker:innen und Psycholog:innen arbeiten wir gemeinsam an der Entwicklung und Erprobung digitaler Unterstützungshilfen zur Förderung des Textverständnisses von Lernenden in unterschiedlichen Bildungsbereichen. Ansprechperson für die Interviewstudie ist Prof. Dr. Dörthe Herbrechter (Institut für Bildungswissenschaft).

Wie läuft die Teilnahme ab?

Das Interview findet online per Zoom zu einem individuell mit Ihnen vereinbarten Termin statt. Selbstverständlich erhalten Sie zuvor detailliertere Informationen zum Datenschutz. Eine Teilnahme an unserer Interviewstudie ist bis zum 18.04.2025 möglich und nimmt ca. 60-70 Minuten in Anspruch.

Unsere Fragen beziehen sich auf

- Ihre Tätigkeit im Bereich Alphabetisierung/Grundbildung, Integrationskurse oder DaZ-Kurse (Deutschkurse Grundstufe A2/B1),
- Ihre Erfahrungen zur Verwendung digitaler Medien im Kursgeschehen,
- Ihre Expert:inneneinschätzung zu konkreten Beispielen visuell aufbereiteter digitaler Texte, die das Projektteam zur Förderung des Textverständnisses entwickelt hat.

Was haben Sie von der Teilnahme?

Für die Teilnahme an der Interviewstudie erhalten Sie als Dankeschön 40 Euro. Nähere Informationen hierzu geben wir Ihnen gerne im Rahmen des Interviews. Zusätzlich helfen Sie uns, Informationen über ein bisher weniger erforschtes Thema zu sammeln und unterstützen somit die Entwicklung gezielter Unterstützungs- und Förderangebote für Lehrende und Lernende der Erwachsenen- und Weiterbildung.

Freiwilligkeit Ihrer Teilnahme

Die Teilnahme an der Interviewstudie ist freiwillig und erfolgt pseudonymisiert, d. h. ohne Angabe personenbezogener Daten wie Name oder Adresse. Der Datenschutz wird nach den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gewährleistet. Sie können Ihre Teilnahme ohne Angabe von Gründen abbrechen oder widerrufen, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen.